

Nummer: 011
Stand:
Verantwortlich:

Betriebsanweisung Drehmaschine

Anschrift oder Logo
der
Schule

Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich:

1. Anwendungsbereich

Diese Betriebsanweisung enthält allgemeine Regeln für das Arbeiten an Drehmaschinen.

2. Gefahren für Mensch und Umwelt



- Erfasst werden der Haare, Kleidung, Schmuck usw. durch Antrieb, Spindel, Werkzeug oder Werkstück.
- Getroffen werden vom wegfliegenden Werkstück, von wegfliegenden Teilen, Spänen usw.
- Sich schneiden, stechen usw. an Werkzeug, Werkstück, Spänen.
- Intensiver Hautkontakt mit Kühlschmierstoff führt zur Zerstörung des Säureschutzmantels, Entfettung, Entwässerung und Reizung der Haut als Vorstufe von Hauterkrankungen.
- Schon geringfügige Hautverletzungen, z.B. durch Metallteilchen, erhöhen das Risiko einer kühlenschmierstoffbedingten Hauterkrankung.



3. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Vor Arbeitsbeginn Arbeitsplatz auf Mängel kontrollieren.
- Armbanduhr, Fingerringe, Arm- und loser Halsschmuck, Krawatten, Schals usw. ablegen.
- Lange Haare durch Mütze, Haarnetz o.ä. verdecken.
- Enganliegende geschlossene Arbeitskleidung mit Ärmelbündchen tragen, ggf. Ärmel nach innen aufrollen.
- Hautschutzmaßnahmen nach Hautschutzplan durchführen.
- Handschuhe dürfen beim Drehen nicht getragen werden.
- Bei schnell laufendem Werkstück, bei sprödem Werkstoff Schutzbrille tragen.
- Benachbarte Arbeitsplätze nicht durch spritzenden Kühlschmierstoff, wegfliegende Späne, lange Fließspäne usw. gefährden (Schutzeinrichtung benutzen).
- Kühlschmierstoffzufuhr so einstellen, dass nur der Arbeitsbereich besprüht wird.
- Werkstück fest im Futter spannen und Spannschlüssel abziehen.
- Aus der Arbeitsspindel ragendes Stangenmaterial stets in der Schutzeinrichtung führen.
- Zum Werkzeugwechsel, Messen, Reinigen usw. Maschine ausschalten.
- Beim Drehen zwischen den Spitzen Sicherheitsdrehherz verwenden.
- Beim Polieren von Hand Schmirgelleinwand nicht um das rotierende Werkstück schlingen.
- Maschine nach Gebrauch abschalten und gegen unbefugtes Einschalten sichern.
- Späne nur mit Gummiwischer, Pinsel, Besen oder Spänehaken (mit sicherem Griff) entfernen.

4. Verhalten bei Störungen

- Maschine still setzen, gegen Wiedereinschalten sichern und den Lehrer informieren.
- Rutschgefahr (z.B. durch Kühlmittel, Späne) beseitigen.

5. Erste Hilfe



- Ruhe bewahren.
- Ersthelfer heranziehen.
- **Notruf: 112**
- Unfall melden und Unfallanzeige ausfüllen oder Eintrag in das Verbandbuch.

6. Instandhaltung; Entsorgung

- Nach Abschluss der Arbeiten Späne im gekennzeichneten Sammelbehälter entsorgen.
- Zur Wartung und Instandhaltung die Betriebsanleitung des Herstellers beachten.
- Reparaturen nur von Sachkundigen durchführen lassen.

Datum:

Unterschrift Schulleitung: